

Teamarbeit

Eine Gruppe zusammenführen

Arbeitsblatt: Vertrauen schaffen, Teamfähigkeit fördern

**Teamarbeit SSD – hier heißt es NICHT,
Toll Ein Anderer Macht's!**

→ **Mind-Figur**

Vorbereitung:

Lege den Boden mit einem Endlospapier aus. Bitte einen der Jugendlichen sich auf das Papier zu legen. Male nun vorsichtig um die Person herum.

Durchführung:

In der Mitte vom Stuhlkreis liegen nun die Mind-Figur sowie farbige Stifte. Beginne mit einem einleitenden Satz und schreibe über die Figur: „Perfekte Schulsanis ...“.

Nun soll jeder Teilnehmende etwas dazu in die Figur schreiben oder malen. **WICHTIG:** Hier brauchst du Geduld, lass deine Jugendlichen ruhig alles aufschreiben. Wenn du merkst, dass es keine Ideen mehr gibt und du das Gefühl hast, es ist alles aufgeschrieben, dann gehe in eine Nachbesprechung über.

Nachbereitung:

Versuche nun alle Begriffe zu deuten und sie in den Zusammenhang mit der Fragestellung zu bringen. Frage die Jugendlichen, ob sich perfekte Schulsanis hier im Raum befinden. Das Ziel sollte sein, dass die Schulsanis selbstständig herausfinden, dass sie alle diese Eigenschaften nur im Team aufweisen können und niemand alle vereint oder aufbringen kann.

Nach diesem eher theoretischen Teil folgt nun ein erster Praxisteil. Du spielst nun mit den Jugendlichen den **Gordischen Knoten**.

→ **Gordischer Knoten**

Durchführung:

Wichtig ist es, klare Kommandos zu geben. Die Schulsanis sollen einen engen Stehkreis bilden und dann die Augen schließen. Nun halten sie ihre Hände nach vorne und gehen einige Schritte auf einander zu und greifen dann nach anderen Händen (nicht die vom direkten Nachbarn). Wenn jeder zwei fremde Hände hat, können die Augen wieder geöffnet werden. Es darf sich ab jetzt nicht mehr losgelassen werden.

Nun ist es die Aufgabe den Gordischen Knoten zu lösen, so dass die Gruppe in einem Kreis (oder auch mehreren) steht. Wie eine zusammenhängende Kette, die aus einzelnen, miteinander verbundenen Kettengliedern besteht. Dabei kommt es vor, dass sie ohne loszulassen auch übereinander und untereinander hergehen müssen.

WICHTIG: Schau dir das Ganze von außen an und behalte einen Überblick. Bei großen Gruppen kann es länger dauern, da der Knoten durchaus komplexer sein kann.

Nachbereitung:

Führe auch nach diesem Spiel eine Analyse durch. Alle sollen einmal beschreiben, wie sie sich gefühlt haben und wie es ihnen nach diesem Spiel ging. Wichtig ist die Erkenntnis, dass Probleme nur zusammen gelöst werden können, es verschiedene Möglichkeiten gibt Probleme anzugehen und diese zu bewältigen. Manchmal bedarf es dafür viel Geduld und Durchhaltevermögen.

Nach dieser Auswertung gehe zum Spiel **Elektrozaun** über.

Teamarbeit

Eine Gruppe zusammenführen

Arbeitsblatt: Vertrauen schaffen, Teamfähigkeit fördern

**Teamarbeit SSD – hier heißt es NICHT,
Toll Ein Anderer Macht's!**

→ **Elektrozaun**

Vorbereitung:

Spanne ein Seil zwischen zwei Pfosten auf eine Höhe von 1m – 1,1m. Achte auf die Sicherheit der Jugendlichen.

Durchführung:

Die Jugendlichen stehen in einer langen Reihe am Seil, fassen sich an den Händen und bilden damit eine offene Kette. Die Aufgabe ist es nun, den Elektrozaun (also das Seil) zu überwinden. Als Lösungsweg ist nur oben drüber oder drunter durch möglich. Die Kette darf dabei nicht unterbrochen werden, ebenso darf der Zaun keine Berührung erlangen. Bei einem Verstoß gegen diese Regeln muss das Spiel neu begonnen werden.

Nach der ersten geschafften Runde wird das Spiel verschärft. Dabei dürfen die Jugendlichen nicht miteinander reden und müssen die Aufgabe trotzdem lösen. Nun muss der entsprechend andere Weg gewählt werden. Ist die Gruppe vorher unten durch gegangen, muss sie nun also oben drüber gehen.

Nachbereitung:

Nach dem letzten Spieldurchgang machst du eine Nachbesprechung mit der Gruppe. Lass die Jugendlichen den Vergleich zwischen der ersten und der zweiten Spielrunde ziehen.

- Was hat gut funktioniert?
- Welche Schwierigkeiten gab es?
- Wie wurden diese gelöst?

→ **Feedback**

Vorbereitung:

An der Stellwand hängst du große Briefumschläge auf. Darauf befindet sich jeweils der Name eines Schulsanis, so dass für alle ein Umschlag vorhanden ist.

Durchführung:

Alle erhalten so viele Karteikarten bzw. Zettel, wie weitere Personen anwesend sind. Jeder soll nun zu jedem Teilnehmer / jeder Teilnehmerin etwas schreiben und die jeweilige Karte in den entsprechenden Umschlag stecken. Wichtig dabei ist die Aufforderung, dass die Rückmeldungen freundlich formuliert werden und keine verletzenden Aussagen enthalten.

Diese Umschläge gibst du dann zu Beginn der nächsten Unterrichtseinheit aus.